






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 18.02.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 18. Februar 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen herrschen überwiegend günstige und sichere Verhältnisse, die Lawinengefahr ist allgemein gering. Ausgeprägtere Windverfrachtungen, besonders im kammnahen Steilgelände, sind jedoch vom Tourengänger und Variantenfahrer in die Spurwahl einzubeziehen.

Bei intensiver Sonneneinstrahlung und Temperaturanstieg kann es vereinzelt auch zu Naßschneerutschen kommen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der vom Wind stark verfrachtete, wenige Neuschnee liegt nordseitig auf der bindungslosen Altschneedecke, südseitig auf der gut ausgeprägten Harschdecke. Die regenbedingte Aufweichung der Schneedecke in Lagen unterhalb von ca 2000m wurde durch die Abkühlung und Verfestigung wieder wettgemacht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein starkes Hoch ist bis Samstag wetterbestimmend. Nach Auflösung der Hochnebeldecke scheint in ganz Tirol die Sonne. Auf den Bergen weht schwacher bis mäßiger Wind aus Nord bis West. Temperaturanstieg in 2000m von -3 auf +4 Grad, in 3000m von -6 auf -2 Grad.

TENDENZ

-
-